



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)  
DER LANDRAT

<b>Beschlussvorlage</b> <b>Stabsstelle Kreisentwicklung</b> Tagesordnungspunkt: 15		Drucksachen-Nr.: 2006-11/0202 Status: nicht öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
05.06.2007	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr			
06.06.2007	Kreisausschuss			
20.06.2007	Kreistag			

**Bezeichnung:**

Beteiligung der Landkreise der Metropolregion Hamburg an der Hamburg Marketing GmbH

**Sachverhalt:**

Die Hamburg Marketing GmbH (HMG) wurde 2004 von der Freien und Hansestadt Hamburg und der Handelskammer Hamburg gegründet, um die internationale Vermarktung von Hamburg zu intensivieren. Gesellschafter sind die Stadt mit 70 % und die Handelskammer mit 30 % Anteilen. Die HMG hat u.a. das Hamburger Rahmenprogramm zur Fußball-Weltmeisterschaft organisiert. Im Zusammenhang mit der erneuten Olympiabewerbung ist die Akquisition von Großveranstaltungen Schwerpunkt der Arbeit.

Inzwischen hat die Hamburger Bürgerschaft einem Antrag des Senats zugestimmt, die Hamburg Marketing GmbH umzustrukturieren und mit mehr Kompetenzen auszustatten. Unter anderem soll sie künftig nicht nur für Hamburg, sondern für die gesamte Metropolregion werbend tätig werden. Der Erste Bürgermeister von Beust hat den Landkreisen der Metropolregion angeboten, sich als Gesellschafter an der Hamburg Marketing GmbH zu beteiligen. In der als Anlage 1 beigefügten Präsentation werden die Vorteile dargestellt, die sich aus einer Beteiligung an der HMG ergeben würden.

Insbesondere die Landräte der nicht direkt an Hamburg angrenzenden Landkreise standen dem Projekt zunächst zurückhaltend gegenüber, da kaum ein konkreter Nutzen gesehen wurde und eine Beteiligung der Landkreise in Höhe von jeweils 50.000,- Euro/Jahr vorgesehen war. Andererseits wurde bei einer Ablehnung des Angebots die Gefahr gesehen, dass Hamburg und seine unmittelbaren Nachbarn die Belange der weiter entfernt liegenden Landkreise in der Metropolregion immer weniger in Betracht ziehen und einkalkulieren und bei anderen Projekten daraus Nachteile erwachsen könnten.

In einer trilateralen Arbeitsgruppe wurden schließlich folgende Konditionen vereinbart, die ihren Niederschlag auch in der als Anlage 2 beigefügten, von allen Landräten unterzeichneten Absichtserklärung gefunden haben:

1. Der Beitritt erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der jeweiligen Kreistage und zunächst befristet für zwei Jahre. Es besteht für jeden Landkreis die Möglichkeit, nach diesen zwei Jahren auszuscheiden. Der jeweilige Gesellschafteranteil fällt dann zurück an die Hamburg Marketing GmbH.
2. Der Gesellschafteranteil liegt bei 1 % pro Kreis (1.000 Euro).
3. Die finanzielle Beteiligung an den Betriebskosten und dem Projektbudget der HMG beträgt für die niedersächsischen Landkreise (Cuxhaven, Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Rotenburg (Wümme), Soltau-Fallingb., Stade, Uelzen) insgesamt 80.000,- Euro im ersten Jahr und insgesamt 80.000,- Euro im zweiten Jahr (Aufteilung nach der Höhe der Einwohnerzahlen). Für den Landkreis Rotenburg (Wümme) wären dies ca. 10.500,- Euro pro Jahr.

Das vorgenannte Beteiligungsangebot bewegt sich nach meiner Auffassung in einem vertretbaren Rahmen und berücksichtigt, dass die Landkreise an das Vorhaben vorsichtig herangehen möchten.

Da Haushaltsmittel in den Haushaltsplan 2007 nicht eingestellt werden konnten, sind die entsprechenden Mittel außerplanmäßig bereitzustellen. Bei der Haushaltsstelle 7910.930000 sind 1.000 € für den Erwerb von Beteiligungen der Hamburg Marketing GmbH erforderlich. Die Deckung soll durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9000.361000 (Zuweisungen für Investitionen) erfolgen. Bei der Haushaltsstelle 7910.716000 sind 10.500 € für den Betriebskostenzuschuss 2007 an die Hamburg Marketing GmbH außerplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung hierfür soll durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9000.041010 (Schlüsselzuweisung) erfolgen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) tritt der Hamburg Marketing GmbH als Gesellschafter bei und erwirbt einen Gesellschafteranteil in Höhe von einem Prozent (1.000,- Euro). Der Landkreis zahlt einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von ca. 10.500,- Euro im Jahr. Der Beitritt erfolgt zunächst befristet für zwei Jahre.

Den außerplanmäßigen Ausgaben bei den Haushaltsstellen 7910.930000 (Erwerb von Beteiligungen der Hamburg Marketing GmbH) über 1.000,00 € und 7910.716000 (Betriebskostenzuschuss Hamburg Marketing GmbH) über 10.500,00 € wird zugestimmt.